

# Präsenzpflicht während Freistunden und Pausen?

**Beitrag von „Firelilly“ vom 19. Oktober 2021 19:18**

## Zitat von Fallen Angel

Ausführliche Lehrergespräche bald nur noch für Eltern mit genug Geld? Möchtest du das wirklich?

Ich denke es sollte wie bei der Krankenversicherung sein. Man zahlt eine Bildungsversicherung und die bezahlt dann die Dienstleistungen. Klar ist die Vereinbarkeit mit der Notenunabhängigkeit in so einem Modell schwierig. Aber dann sollte der Dienstherr einfach genug zahlen, dass man eben nicht darauf angewiesen ist.

Das ist doch eigentlich Sinn und Zweck der Alimentierung. Also, dass man angemessen versorgt ist, damit man eben nicht korrupt ist und so weiter.

Aber wenn der Dienstherr so schlecht zahlt, die Lehrer sogar verfassungswidrig und höchstkriminell um ihr Weihnachtsgeld betrügt um den eigenen Haushalt zu sanieren (genauso geschehen Seit 2007 in Schleswig-Holstein!), dann kommt man eben schon auf den Gedanken, dass eine Privatisierung da sinnvoller wäre.

Irgendwie muss man ja an das Geld kommen. So viel Papier und Toner kann man halt gar nicht mitnehmen um den Betrug seitens des Dienstherrn zu kompensieren. Außerdem ist es immer so rum: Betrügt der Lehrer, wird er disziplinarrechtlich belangt. Betrügt der Staat (sogar verfassungsrechtlich), dann tragen die Kosten die Lehrer.